

**An
Kultusministerium Niedersachsen,
Kultusminister Herr Tonne
Hans-Böckler-Allee 5 (Postfach 161),
30173 Hannover
poststelle@mk.niedersachsen.de**

Bundesreferent in
Christiane Mettlau
Am Felde 12
22765 Hamburg
christiane.mettlau@verband-sonderpaedagogik.de
Referat
Erziehungshilfe/Sonderpädagogischer Schwerpunkt Emotionale und soziale Entwicklung

Hamburg 22/11/2020

Betrifft:
Stellenstreichung der Professur "Inklusive Schulentwicklung" (W3) am Institut für Sonderpädagogik an der Leibniz Universität Hannover

Sehr geehrter Herr Tonne,

das Land Niedersachsen hat in den Jahren 20013-2017 den Ausbau der Sonderpädagogik an den beiden Studienstandorten Hannover und Oldenburg gefördert und damit auf den hohen Bedarf an qualifizierten sonderpädagogischen Fachkräften im Rahmen der inklusiven Schulentwicklung zielstrebig reagiert. Das vds-Bundesreferat „Erziehungshilfe/Sonderpädagogischer Schwerpunkt Emotionale und soziale Entwicklung“ begrüßte das.

Seit Anfang November 2020 aber wurde das Institut für Sonderpädagogik an der Leibniz Universität Hannover darüber informiert, dass das Präsidium der Leibniz Universität die im Rahmen dieses Ausbaus Sonderpädagogik gerade neu geschaffene Professur „Inklusive Schulentwicklung“ (W3) mit Dienstzeitbeendigung des derzeitigen Stelleninhabers in 2027 aus dem Stellenplan streicht.

Die frei werdenden Stellenmittel werden zur Konsolidierung des universitären Globalhaushaltes genutzt und damit dem Institut für Sonderpädagogik zur Umsetzung der UN-BRK entzogen. Diese monetär begründete Entscheidung ist aus Sicht des vds Bundesreferates „Erziehungshilfe/Emotionale und soziale Entwicklung“ nicht zu akzeptieren, denn dieser sonderpädagogische Schwerpunkt verzeichnet bundesweit die höchsten Zuwachsraten, bei betroffenen Kindern und Jugendlichen und bei Studienbewerber*innen. Ausbildungskapazitäten für fachwissenschaftlich qualifiziertes pädagogisches Personal dürfen nicht gekürzt werden! Das vds-Bundesreferat „Beeinträchtigungen in der emotionalen und sozialen Entwicklung“ spricht sich dafür aus, diese Stellenkürzung zurück zu nehmen.
Mit freundlichen Grüßen



Christiane Mettlau (Bundesreferentin Erziehungshilfe)